



Mitglieder-Rundbrief des
Musikvereins Mackenbach

Ausgabe Frühjahr 2019

Frühjahrskonzert

14. April 2019

17 Uhr

Ev. Kirche Mackenbach



Termine 2019 (vorläufig)

Februar 2019	Freundschaftskonzert kleiner Gruppen
14.04.2019	Kirchenkonzert
09.05.2019	Jahreshauptversammlung
01.07.2019	Sommerpause
12.08.2019	Erste Probe nach der Sommerpause
20.10.2019	Dirigentenfortbildung in Mackenbach
08.-09.11.2019	Probenwochenende in Mackenbach
17.11.2019	Volkstrauertag (Friedhof Mackenbach)
24.11.2019	Totensonntag (Ev. Kirche Mackenbach)
01.12.2019	Jahresabschlusskonzert (1. Advent)
14.12.2019	Weihnachtsmarkt Mackenbach
24.12.2019	Heiligabend (Ev. Kirche Mackenbach)

Liebe Vereinsmitglieder,

das neue Jahr ist schon etwas vorangeschritten, und so langsam laufen auch alle Vorbereitungen auf das anstehende Frühjahrskonzert an. Wieder einmal wollen wir bei dieser Gelegenheit unsere musikalische Qualität zeigen und hoffen, möglichst viele Zuhörer beim Konzert begrüßen zu können.

Mit dem Auftritt der Sängerin Sabrina Roth hatten wir im letzten Jahr schon einen Glücksgriff getan; sehr große positive Resonanz gab uns recht, sodass sie demzufolge auch am Jahresabschlusskonzert zu hören war. Auch in diesem Frühjahr konnten wir Frau Roth wieder für unseren Auftritt gewinnen und freuen uns alle natürlich sehr auf zwei Titel zusammen mit ihr.

Wer im Februar die Gelegenheit genutzt hatte, beim Konzert kleiner Ensembles in der evangelischen Kirche dabei zu sein, wird dies sicher nicht bereut haben. Hier konnten zwei Blechbläserquintette sowie ein Holzbläserensemble in vier- bzw. fünfköpfiger Besetzung zeigen, dass es recht viele Facetten im Bereich der Musik gibt und nicht immer die großen Orchesterveranstaltungen den Ton angeben.

Eine erfolgreiche und ansprechende Veranstaltung, die wohl auch im nächsten Jahr wieder im Programm des Musikvereins zu finden sein wird.

Ansonsten müssen wir uns auch mit einem etwas leidigen Thema beschäftigen, nämlich unseren Finanzen. Sie haben es sicher bemerkt, dass beim letzten Konzert der Eintrittspreis angehoben wurde. Es ist ganz einfach so, dass auch für uns Ausgaben steigen und wir leider zu diesen Schritten gezwungen sind. Auch werden wir in diesem Jahr nicht umhinkommen, den Vereinsbeitrag etwas zu erhöhen. Die letzte Maßnahme dieser Art datiert aus dem Jahre 1984, sodass wir sehr auf das Verständnis aller Vereinsmitglieder hoffen. Die Gelder werden immer zweckgebunden verwendet; besonderes Augenmerk hat dabei die Jugendarbeit. Ein Bericht dazu ist in dieser Ausgabe enthalten.

Der Kreismusikverband ist auch etwas in Aufbruchstimmung. So wurden die Weichen gestellt, zusammen mit dem Kreisverband Kusel eine Symbiose einzugehen. Künftig wird es hier einen Kreismusikverband geben, der unter dem Namen „Kreismusikverband Westpfalz Kaiserslautern-Kusel“ in Erscheinung tritt. Auch hier ein Bericht im Innern.

Auch in diesem Jahr wird unser Hauptaugenmerk wieder auf der musikalischen Arbeit liegen. So würden wir uns freuen, Sie beim anstehenden Konzert wieder begrüßen zu dürfen.

Weiterhin einen gute Zeit, mit besten Grüßen

Thomas Scheer

(1. Vorsitzender)



Konzert
Musikverein Mackenbach

Special Guest
Sabrina Roth

2. Dezember 2018
16 Uhr
Bürgerhaus Mackenbach

Presseecho „Rheinpfalz“

Eine musikalische Rundreise

Jahresabschlusskonzert des Musikvereins vor fast vollem Haus - Facettenreiches Programm

Vom Jazz-Titel „Birdland“ bis hin zur Neuen Deutschen Welle reichte die Bandbreite des Programms. Unter der Leitung von Thomas Eckhardt und Thomas Scheer gab es am Sonntagabend das Jahresabschlusskonzert des Musikvereins in der Mackenbacher Mehrzweckhalle. Auch eine Balladenkomposition der Sängerin Sabrina Roth kam beim Publikum gut an.

Die großen Blasinstrumente wuchern mit ihren Pfunden. Tiefe Töne, nahe



am Vibrieren, gehen in die gespannte Stille des Saales. Dann wachen leise und mit bestechender Klarheit die Klarinetten und die Saxophone auf. Sie wecken damit die gesamte Klangmacht des großen Bläserensembles. Das schreitet getragen dahin. Und wieder formen die hellen Töne des schwebenden Flöteneinsatzes die Vorhut der massiven Bläserwucht. „The Sound of Silence“ nimmt das Publikum gefangen. Das von Paul Simon geschriebene, legendäre Stück scheint wie geschaffen für das sinfonische Blasorchester. Vom Schlagzeug getaktet nimmt dann das bekannte melancholische Ausholen seinen Lauf.

Immer wieder lässt das Ensemble die gezähmte Energie mit großer Disziplin spürbar werden. Und immer wieder sind es die lichten Töne der Klarinetten und Saxophone, die die Bläsermasse in beachtliche Bewegung bringen.

„Es ist eine große Freude, dass das Jahresabschlusskonzert wieder einmal vor fast vollem Haus stattfinden kann“, hatte Dirigent und 1. Vorsitzender Thomas Scheer zuvor in seiner Begrüßung gesagt. Zu Ehrenmitgliedern ernannte er anschließend vor Beginn des Konzerts treue Angehörige des Musikvereins. Bärbel Rheinheimer, Hans-Erich Eckler, Gerhard Nickolaus, Jürgen Koch und Günter Weiß wurden aus diesem Anlass Urkunden überreicht.

Im Anschluss daran hatten 16 Kinder der Grundschule Mackenbach noch ihren großen Auftritt. „Fröhliche Weihnachten, mach doch mit“, sangen sie. Mit einem gesungenen „...stimmt doch mit ein“ gelang es ihnen, das Publikum zum Mitsingen zu bewegen. Im Raum vor der Bühne setzten die Mackenbacher Musikids anschließend die „Weihnachtsbäckerei“ mit taktgenauen Schritten zur Seite in flotte Bewegungen um.

Aus den Reihen des Orchesters heraus führten Jenni Rößler und Bernadett Leister durch ein Programm ganz unterschiedlicher Stile und Genres. Beim Balladentitel „Dezembernacht“ übergaben sie das Wort jedoch an Gastsänge-





rin Sabrina Roth, aus deren eigener Feder Text und Komposition des Gesangsstücks stammen. Vom Orchester zunächst sehr zurückhaltend getragen, setzte die Künstlerin mit der für sie typischen kräftigen und vollen Stimme den Titel in Szene. Das melancholische Bild einer eiskalten Dezembernacht wurde dabei zum Ausgangspunkt ihres musikalischen Appells zu mehr Offenheit und Mitgefühl. In der zunehmenden Dynamik der Ballade erwies sich, dass die Kraft ihrer Stimme der des symphonischen Orchesters jederzeit gewachsen war.

Szenenwechsel: Das Ensemble setzt in voller Stärke zu flottem Marschieren an. Klarinetten und Flöten arbeiten sich mit brillanter Klarheit in Höhen hinauf. Gut gelaunt Kreise ziehend bändigen sie die schwergewichtige Bläsermacht und steigern gleichzeitig das Tempo des fröhlichen Marschierens.

Die in der „Carmen-Suite“ zusammengestellten Passagen der Oper von Georges Bizet sind das ureigene Terrain des Mackenbacher Blasorchesters. Mit den berühmten Marschtakten überträgt sich die hoch disziplinierte musikalische Energie auf die Atmosphäre im Saal. Auf den Punkt genau schweigen all 37 Instrumente auf das Gebot des Taktstocks hin. Dann wieder ein Dahinstürmen als würde zur wilden Jagd geblasen. Am Ende führt das Schlagzeug den triumphalen Marsch an. Die Truppe ist in ihrem Element.



Im festlichen Rahmen des Jahr



Neue Ehrenmitglieder



Im festlichen Rahmen des Jahresabschlusskonzertes wurden die langjährigen Mitglieder des Musikvereins Bärbel Rheinheimer, Hans-Erich Eckler, Gerhard Nickolaus, Jürgen Koch und Günter Weiß mit Erreichen des 70. Lebensjahres zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die beiden Vorsitzenden, Thomas Scheer und Ralf Machenschalk, überreichten die Urkunden für die langjährige Vereinstreue und den Ehrenmitgliedsausweis.

Unsere Musikids







Mike Parker

Neu im Orchester



Unsere
Karin
wurde
50



Runde Geburtstage in 2019

Renate Maurer	17. Januar	80 Jahre
Alois Rinder	10. Februar	85 Jahre
Fred Brehm	17. Februar	70 Jahre
Rainer Rupp	20. Februar	75 Jahre
Lothar Sack	14. März	75 Jahre
Dieter Maurer	18. März	70 Jahre
Horst Grob	17. April	80 Jahre
Karl-Walter Stuber	26. April	70 Jahre
Hans Warnke	27. April	70 Jahre
Horst Dehnrich	27. Juni	75 Jahre
Werner Pfeiffer	20. August	85 Jahre
Hermann Jenet	02. September	90 Jahre
Theodor Nasshan	03. September	90 Jahre
Ernst Scharf	19. September	80 Jahre
Elwir Held	04. Oktober	90 Jahre
Werner Gieser	05. Oktober	70 Jahre
Edgar Geib	22. Dezember	85 Jahre

Runde Geburtstage im Orchester

Karin Wittmer	15. März	50 Jahre
---------------	----------	----------

Der Musikverein Mackenbach gratuliert allen Vereinsmitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

(Liebe Mitglieder, wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Mitgliederbrief aus persönlichen Gründen nicht wünschen, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig der Vorstandschaft mit.)

Konzertabend kleiner Ensembles



Im Rahmen seines musikalischen Angebotes lud der Musikverein Mackenbach am Samstag, dem 16. Februar, zu einem eher außergewöhnlichen Klangerlebnis ein. Ad hoc kurzerhand in den letzten beiden Monaten organisiert, mit der stillen Hoffnung auf ausreichende Zuhörerzahlen, entwickelte sich das „Konzert kleiner Ensembles“ zu einem gelungenen Samstagabend mit äußerst konzentriert und gut aufgelegten Akteurinnen und Akteuren.

Eingeladen waren das Blechbläserquintett „Querblechein“ aus dem Kuseler Musikantenland und das Holzbläserensemble „boiSSon“ aus Oberstaufebach. Der Musikverein selbst wurde vom vereinseigenen Blechbläserquintett repräsentiert.

Spannend war es allemal, denn der Umstand, dass zwei Stücke von beiden Blechbläserquintetten getrennt geprobt und erst am Konzerttag zusammen gespielt werden sollten, erhöhte letztlich die Konzentration, was zu einer erfolgreichen Darbietung führte.

Insgesamt gingen alle Formationen sehr konzentriert und selbstbewusst ans Werk. Dabei wurde vom Quintett „Querblechein“ vermehrt die modernere Sparte bedient, während beispielsweise „boiSSon“ sowie das Mackenbacher Quintett klassisch unterwegs waren. Aber genau diese Mischung sowie der Mix aus Blech und Holz gab dieser Veranstaltung das richtige Flair, wobei die stilvolle Atmosphäre der Mackenbacher Kirche einen guten Rahmen abgab.

Alle Darbietungen waren äußerst überzeugend, was nicht zuletzt der intensiven Probenarbeit der Ensembleleiterinnen und -leiter Ulrike Müller (boiSSon), Alfons Ludes (Querblechein) und Thomas Eckhardt (Quintett Mackenbach) zu verdanken war.



Äußerst positiv war der doch recht gute Besuch der Veranstaltung. Und wer den Weg hierher gefunden hatte, wurde mit einem reichhaltigen Programm belohnt, welches in den eineinhalb Stunden niemals langweilig wurde.

Alles in allem ein sehr anregender Konzertabend, welcher sicherlich in ähnlicher Form zu gegebener Zeit wieder einmal abgehalten werden wird.

Der Musikverein Mackenbach möchte sich bei dieser Gelegenheit beim Publikum für die freiwilligen Spenden bedanken und wird diese komplett in die eigene Jugendarbeit einfließen lassen.

Noten, Noten, Noten...

...schon wieder Noten! Zwei Samstage gingen Anfang diesen Jahres schon drauf, um unser enormes Notenrepertoire zu sichten, zu kontrollieren und die Datenbestände auf Vordermann zu bringen. Und wir sind noch nicht fertig!

Leicht könnte man hier auf den Gedanken kommen, dass doch eigentlich genügend Notenmaterial für das Orchester bereit steht. Doch weit gefehlt. Denn das, was sich da in den Schränken stapelt, ist leider nur bedingt für das Orchester geeignet, da bei einer Vielzahl der älteren Stücke Einzelstimmen fehlen oder das ganze Arrangement nicht geeignet ist. Auch sind manche Ausgaben eher aus einer mit gemischten Gefühlen zu betrachtenden Zeitepoche Deutschlands und von der Stilrichtung nicht gewollt.

Aber wir sind insgesamt auf einem guten Weg und schon recht weit. Ausgerangierte Literatur wird in nächster Zeit in den Keller wandern, stets jedoch griffbereit für den Fall der Fälle. Was noch aussteht, ist die Ordnung und Katalogisierung der kleinformatischen Heftausgaben. Dann wäre wieder für einige Zeit Ruhe und das Thema Notenbereich in geordneten Bahnen.



Frühjahrskonzert 2019

So langsam scheint sich der Frühling durchzusetzen oder zumindest deutlich anzukündigen, und schon wieder stehen die Zeichen auf Frühjahrskonzert. So ist es dann auch wieder am 14. April soweit.

Wer in der Vergangenheit regelmäßig in die evangelische Kirche kam, der wird hoffentlich auch in diesem Jahr wieder mit dabei sein. Und um niemanden zu enttäuschen, haben wir uns auch heuer wieder tiefgreifende Gedanken gemacht, welche Literatur denn so in Frage käme.

Das Thema Menschenrechte ist ja nicht neu, aber immer allgegenwärtig. So hat sich der Komponist James Hosay musikalisch der Menschenrechtsbewegung in den USA der sechziger Jahre angenommen und seine Interpretation dieser Zeit in sein Medley mit den Songs aus dieser Zeit einfließen lassen.

WE HOLD THESE TRUTHS

Songs of the American Civil Rights Movement

Ein Dauerbrenner auf den Musical-Bühnen unserer Tage ist sicherlich die klassische Schauergeschichte über das Wesen, welches in den Katakomben der Pariser Oper lebt. Die Musik von Andrew Lloyd Webber ist weltbekannt und jederzeit wieder ein Ohrenschauspiel für den Zuhörer.

THE PHANTOM OF THE OPERA

Der Herr der Ringe, Kinoschlager des letzten Jahrzehnts und wohl in jeder Weihnachtszeit im Fernsehen – – zu sehen, besticht durch die eng an den Roman angelegte filmische Umsetzung, die Stars an Schauspielern sowie auch vor allem durch die Musik. Im letzten Teil der Trilogie ertönt mit „Into the west“ der getragene Song, gesungen von Annie Lennox. Hier bei uns für

INTO THE WEST

Blasorchester von Douglas Wagner arrangiert.

CANZONE ANTICA

Eine Auftragskomposition für eine Junior High School Band stellt das Werk Canzone Antica von Stephen Bulla dar, die wir Ihnen aufgrund ihres besonderen Charakters

nicht vorenthalten wollen.

Wohl in jedem Haushalt der siebziger Jahre gab es eine Schallplatte der Les Humphries Singers, die mit einer Mischung aus Evergreens, Spirituals und Traditionals für Unterhaltung sorgten.

LES HUMPHRIES IN CONCERT

Eric Clapton

THE CREAM OF CLAPTON

Wonderful Tonight / Layla / Tears in Heaven

ter Songs seines Schaffens, die unvergessen sind und auch bleiben werden. Hier in einem Arrangement von Ron Sebregts.

Mister Slowhand Eric Clapton beschert uns in diesem Jahr ein Medley ausgewähl-

PILGRIMS' SWING

(With apologies to Felix)

Pilgrims Swing ist zwar ein Swing-Stück, hat aber als Grundlage die Melodie eines Werkes von Felix Mendelssohn Bartholdy, die Sie sicher bei der Aufführung auch heraushören werden.

Kumbayah Variations

Wie klingt das wohl, wenn ein bekannter Gospel wie im Falle von „Kumbayah my Lord“ als Wiener Walzer, Tarantella, Funk Rock oder Zigeunerweise gespielt wird.

Nun, seien Sie gespannt, denn das Arrangement von Kees Vlak beinhaltet alle diese Stilrichtungen.

Polka Dots and Moonbeams

Solo für Flügelhörner und Orchester

Ein symphonisches Blasorchester ist von der Klangvielfalt jedem Streichorchester weit voraus, denn hier gibt es mindestens doppelt so viele Instrumentenarten und Einzelstimmen. Um auch einmal den Klang eines Flügelhorns in

die Kirche zu bringen, haben wir uns entschlossen, hier solistischen Raum zu schaffen für dieses Instrument. Ein Klas-

How do you keep the Music playing

siker als Flügelhornsolo.

Wir haben sie wieder dabei! So hat sich Sabrina Roth in den vergangenen zwei Konzerten schon von bester musikalischer Seite gezeigt und wird uns auch beim Frühjahrskonzert wieder gesanglich unterstützen. Der kürzlich leider verstorbene französische Komponist und Songwriter Michel Legrand schuf in seiner Laufbahn eine Vielzahl gut durchdachter Titel und ist sicher dem einen oder anderen durch den Song „How do you keep the music playing“ bekannt. Hier bei uns gesungen durch Sabrina.

I See You

Theme from Avatar

Als zweiten Titel hat sie sich den Titelsong des Kinofilms „Avatar“ herausgesucht, im Original von Leona Lewis mit Band, hier bei uns mit Blasorchester.

Also schauen Sie doch am 14. April 2019 bei uns vorbei; wir würden uns freuen, Sie bei unserem Frühjahrskonzert begrüßen zu dürfen.

Beitragsanpassung beim Musikverein

Im Vorwort dieser Ausgabe wurde es ja schon erwähnt: Der Musikverein möchte in diesem Jahr die Vereinsbeiträge an die heutigen Gegebenheiten anpassen.

Nun, eigentlich müsste es anstatt „möchte“ vielmehr „muss“ heißen, denn um einen Vereinsbetrieb wie unseren aufrecht zu erhalten, ist schon ein verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen notwendig. Das haben wir auch immer schon so gehalten, sehen uns aber trotz der günstigen Vereinsstruktur nun zu diesem Schritt gezwungen.

Aber gehen wir erstmal zur weiteren Erläuterung einen großen Zeitschritt zurück: Man schrieb das Jahr 1984, als ein Artikel in der Rheinpfalz für leichte Unruhe sorgte, denn nach dessen Ausführungen hob damals der MVM die Beiträge in der Jahreshauptversammlung um stattliche einhundert Prozent an. Wie dem auch sei, prozentual natürlich richtig, in der eigentlichen Höhe doch recht moderat. Denn insgesamt wurde von damals fünfzig Pfennigen auf eine Mark erhöht. Und nur bei den Erwachsenen, denn Schüler und Kinder zahlten ja die Hälfte.

Das ist nun 35 Jahre her, und bei der Euro-Umstellung wurde ganz einfach 1:2 gerechnet, eigentlich eine Reduzierung.

Dadurch, dass innerhalb des Vereins bestimmte Gegebenheiten vorhanden sind, konnte man auch mit einem recht übersichtlichen Budget bislang ganz gut wirtschaften. Beide Dirigenten machen seit Jahr und Tag schon ihre Arbeit komplett unentgeltlich, die Ortsgemeinde gibt einen prozentualen Zuschuss bei Notenausgaben, und durch unser Jubiläum 2008 hatten wir ein finanzielles Polster, von dem wir ganz gut zehren konnten.

Doch die Preissteigerungen bei Notenkäufen, im Bereich der Verwaltung, bei den Konzerten und dergleichen mehr machen den geplanten Schritt nun unumgänglich.

So haben wir uns entschlossen, die Beiträge um fünfzig Prozent anzuheben. Somit wird bei der anstehenden Jahreshauptversammlung (siehe Rückseite der Ausgabe) folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung kommen:

Mitgliedsbeiträge Musikverein Mackenbach, ab 2. Halbjahr 2019:

Erwachsene:	1,50 Euro pro Monat
Jugendliche/Auszubildende:	0,75 Euro pro Monat
Familienbeitrag:	2,50 Euro pro Monat

Zu guter Letzt...

...halten Sie mit dieser Ausgabe den insgesamt 22-sten Rundbrief in Händen, wie immer möglichst informativ und vor allem frei von jedweder Werbung. Darauf sind wir auch etwas stolz und freuen uns über den überwiegend positiven Zuspruch. Wir versuchen, nicht nur musikalisch, sondern auch hier die Qualität zu halten.

Nach dem Konzert steht eine Hochzeit zweier aktiver Orchestermitglieder an, bei der wir natürlich musikalisch in Erscheinung treten werden. Wir wünschen beiden das Beste für die weitere gemeinsame Zeit.

Der Sportverein Mackenbach wird dieses Jahr einhundert Jahre alt. Ob und in welcher Form wir anlässlich der Festivitäten einen Einsatz haben, wird sich zu gegebener Zeit zeigen.

Im Oktober ist ein Dirigentenworkshop des Landesmusikverbandes in Mackenbach geplant, bei dem wir das Orchester stellen werden. Wir sehen dem Ereignis positiv entgegen, da es auch ein gutes Training für unser Jahresabschlusskonzert sein wird, zu dem wir Sie jetzt schon herzlich einladen möchten.

Seien Sie uns also weiter treu und gewogen.

Was macht der Kreismusikverband?

Die Fusion zwischen Kaiserslautern und Kusel ist nun offiziell. In Zukunft wird es hier einen einzigen Kreismusikverband Westpfalz Kaiserslautern-Kusel geben.

Alles in allem ein Schritt, der natürlich auch die ehrenamtliche Arbeit in diesen Gremien nicht leichter macht. So wird das auch für unsere Vertreter im Ausschuss des KMV sein, die an den Schlüsselstellen Finanzen und Jugendarbeit sitzen.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 10.03.2019 wurden die Weichen neu gestellt, und alle hoffen natürlich, dass die weitere Arbeit dieser übergeordneten und sicher nicht unwichtigen Institution Früchte trägt.

Das letztjährige Konzert der Jugendorchester im SWR-Studio am 30.09.2018 war ein voller Erfolg, eine erneute Auflage ist schon vage geplant. Hier besteht eine Plattform, auf der sich Jugendorchester des Kreises präsentieren können. Vielleicht irgendwann auch wieder ein Jugendorchester aus Mackenbach.

Alle wichtigen Informationen über den Kreismusikverband finden Sie auf der Homepage und www.kmv-kl.de.

Das aktuelle Orchester

Dirigenten: Thomas Scheer, Thomas Eckhardt
 Flöten: Petra Scheer, Nicole Scheer, Ulrike Müller, Jasmin Schmidt
 Oboe: Jakob Müller
 Klarinetten: Mark Scheer, Tina Zantopp, Jürgen Neichel, Sven Müller,
 Anika Theis, Volker Sedlmeier, Anette Fluellen
 Saxophone: Steffi Gluch, Karin Wittmer, Lizzie Norton, Dorothee Nist
 Flügelhörner: Sahra Eckhardt, Michael Brehm, Mark Bartovick
 Trompeten: Birgitt Stobbe, Jenni Rößler, Bernd Maué, Mike Parker, Thomas Scheer
 Waldhorn: Bernadett Leister, Dennis Edwards
 Tenorhorn: Thomas Eckhardt, Thomas Fischer, Martin Leister
 Bariton: Klaus Scheer
 Fagott: Edith Sourisseaux, Lukas Müller
 Posaunen: Ralf Machenschalk, Werner Meisinger, Rosi Lenz,
 Gunter Eckhardt, Ken Hughes
 Tuben: Karl Hirschfeld, Jürgen Link
 Schlagzeug: Henning Schmidt



Unsere Home-

www.mvmackenbach.de

page:

Der Ausschuss

1. Vorsitzender Thomas Scheer
 2. Vorsitzender Ralf Machenschalk
 Schriftführer Tina Zantopp
 Schatzmeister Karl Hirschfeld
 1. Dirigent Thomas Eckhardt

Beisitzer mit diversen Aufgabengebieten:

Klaus Scheer (Presse), Sahra Eckhardt (Orchesterbelange), Bernadett Leister (Noten), Mark Bartovick (Noten), Gunter Eckhardt (Instrumente), Michael Brehm (Musikids)



Impressum

Herausgeber: Musikverein Mackenbach 1883 e.V.
 Redaktionsanschrift: Schwedelbacher Straße 12
 Layout: Klaus Scheer, Thomas Scheer
 Verteilung: kostenlos an alle Mitgliederhaushalte
 Beiträge: Klaus Scheer, Thomas Scheer
 Fotos: Klaus Scheer, Ralf Machenschalk, Thomas Eckhardt
 Druck: Online-Druckerei
 Verteilung: Gremiumsmitglieder

Jahreshauptversammlung des Musikvereins

Zu der am Donnerstag, dem 9. Mai 2019, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus, Nebenzimmer (Schachraum), in Mackenbach stattfindenden Jahreshauptversammlung des Musikvereins Mackenbach 1883 e.V. ergeht hiermit herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Tätigkeitsberichte (1. Vorsitzender, Kassenwart, Dirigenten)
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anpassung der Mitgliedsbeiträge
8. Anträge und Verschiedenes

Einwände oder Ergänzungswünsche zu der Tagesordnung sind bis spätestens 2. Mai 2019 dem 1. Vorsitzenden, Thomas Scheer, Schwedelbacher Str. 12, 67686 Mackenbach, schriftlich mitzuteilen.

Thomas Scheer
(1. Vorsitzender)